



Der Sängerbund (Rote Trikots) und das Team der Feuerwehr vor dem diesjährigen Endspiel um die Legelshurster Fußball-Dorfmeisterschaft.

Fotos: Richard Lux

# Sängerbund ist Dorfmeister

*Beim Legelshurster Sportfest am Wochenende traten wieder Fußballmannschaften gegeneinander an. Hochbetrieb herrschte im Küchenbereich und an den Theken.*

VON RICHARD LUX

**Willstätt-Legelshurst.** Legelshurster Fußball-Dorfmeister wurde in diesem Jahr der Sängerbund. Das Team von Betreuer Daniel Siefermann schlug in einem spannenden Finale die Feuerwehr mit 1:0 und sorgte mit dem Titelgewinn für großen Jubel im Fan-Lager der Sänger.

Die Plätze drei bis acht bei den 45. Dorfmeisterschaften belegten die SG Angelsportverein/Dartclub II, Vorjahressieger SG Angelsportverein/Dartclub I, der CVJM, das Gestüt Kaiserhof, der Reit- und Fahrverein und der Schützenverein. Trotz nicht immer optimalem Wetter kamen nach dem gelungenen Auftakt am Freitag (die KEHLER ZEITUNG berichtete) auch am Samstag und Sonntag noch einmal viele Besucher auf das Gelände des TuS Legelshurst. Im Küchenbereich und an den The-



**Einen tollen sportlichen Kontrast zu den Fußballspielen bot die Turnerjugend mit einer schönen Tanzeinlage.**

ken war zeitweise Hochbetrieb angesagt. Alle Helfer leisteten ganze Arbeit und hatten daher maßgeblichen Anteil an der guten Stimmung in den Reihen der Gäste und Sportler.

Natürlich spielte der Ehrgeiz bei den Spielen um die

Dorfmeisterschaft auch eine Rolle, aber das Dabeisein stand dennoch wieder im Vordergrund. Bei der Pokalübergabe um 20 Uhr am Sonntag durch Ortsvorsteher Peter Scheffel herrschte jedenfalls ein sehr angenehmes Mitei-

ander, welches die Konkurrenz mit viel Beifall für das siegreiche Sängerbund-Team unterstrich. Beim Hauptspiel am Sonntagnachmittag unterlag die 1. Mannschaft des TuS trotz guter Leistung den höherklassigen elsässischen Freunden des US Duppigheim mit 1:4.

## Rahmenprogramm

Prima angenommen wurde auch das Sportfest-Rahmenprogramm, wie zum Beispiel am Samstagnachmittag das Fußball-Schnuppertraining und die schöne Tanzeinlage der Turnerjugend oder am Sonntagvormittag das beliebte „Spiel ohne Grenzen“ und später das D-Jugendturnier. Die Jugendleiter Ricarda Britz und Sebastian Lejeune durften sich zusammen mit ihrem Helferteam und ihren Schützlingen jedenfalls über ganz viel Lob und Beifall freuen.